

**Lehrkraft:** OStR Michael Pollak

**Leitfach:** Geschichte

**Rahmenthema:**

Die „Stunde Null“ am 08. Mai 1945 – 70 Jahre Kriegsende in Europa

Zielsetzung des Seminars:

Am 08. Mai 1945 kapitulierte die Wehrmacht. Damit endete in Deutschland auch die nationalsozialistische Diktatur. Millionen von Menschen hatten ihr Leben verloren. Ganz Europa war kriegszerstört und unzählige Menschen waren Opfer von Flucht und Vertreibung. In dem Chaos, das dem Zusammenbruch folgte, mussten sie dennoch ihren Alltag irgendwie organisieren. Das Seminar möchte den Spannungsbogen zwischen Neuanfang und Kontinuität beleuchten, der die ersten Jahre in der sog. „Zusammenbruchgesellschaft“ prägte.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

1. Der erste Nürnberger Prozess
2. Die Sudetendeutschen 1938 – 1949: Von Hitlers fünfter Kolonne zu Bayerns viertem Stamm
3. Braune Bauten I: Der Königsplatz in München
4. Braune Bauten II: Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
5. Braune Bauten III: Der „Koloss von Prora“ 1939 – 2009
6. Das schwierige Erbe des Dritten Reiches am Beispiel des Obersalzbergs
7. Das KZ Dachau
8. Günther Grass – ein Nobelpreis für einen NS-Täter?
9. Rudolf Hess – Täter und Opfer zugleich?
10. Zwischen Schwarzmarkt und Marshallplan – der wirtschaftliche Neubeginn
11. Der Fall Adolf Eichmann
12. Von Peenemünde nach Texas – Wernher von Braun und die NASA
13. Oskar Schindler zwischen Realität und Fiktion
14. Die „Stunde Null“ in Landsberg am Lech
15. Die Amerikaner in Bayern – von Siegern zu Verbündeten
16. Die Trümmerfrauen
17. Von der Zone zum Staat – die Entstehung der DDR / BRD
18. Die Kriegsheimkehrer – Heimkehr in ein fremdes Land?
19. Hitlers Tagebücher – Konrad Kujau und der „Stern“
20. Die Entnazifizierung in Bayern

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Gern können eigene Themenvorschläge, z.B. zur Geschichte von Flucht und Vertreibung, eingereicht werden, die sich mit Zeitzeugen aus der eigenen Familie („Oral History“) beschäftigen.